

B. Nordische Balladen.

Herr Oluf.

Ballade nach dem Dänischen von Herder.

Op. 2 Nr. 2.
Componirt 1821.

Nr. 7. *Allegro.*

Herr O . . luf rei.tet spät und weit, zu
 bie . . ten auf seine Hochzeit . leit'.

*) Wer mit den Elfen tanzte, wurde von einer solchen Lust ergriffen, dass er nicht eher aufhörte zu tanzen, bis er todt darnieder fiel.

p

Da tan - zen die El - fen auf grü - nem Strand,

mf *dim.* *p* *pp*

Erl. kö-nigs Tochter reicht ihm die Hand: „Will.

sotto voce

kom - men, Herr O - luf, komm tan - zen mit mir, zwei göl - de.ne Spo - ren

f

schen - ke ich dir.“ „Ich darf nicht tan - zen, nicht tan - zen ich mag, denn

sotto voce *pp*

mor - gen ist mein Hochzeit - tag.“ *rit.* *a tempo* „Tritt

nä - her, Herr O - luf, komm tan - zen mit mir, ein Hemd von Sei - den

schen - ke ich dir, ein Hemd von Sei - den so weiss und fein, meine

8.....

rit. * *Ped* * *simile*

Mut - ter - bleicht's mit Mon - den - schein" „Ich

8.....

darf nicht tan - zen, nicht tan - zen ich mag, denn mor - gen ist mein Hochzeit -

sotto voce

tag" *rit.* [a tempo] „Tritt nä - her, Herr O - luf, komm

p *pp*

tan - zen mit mir, einen Hau - fen Gol - des schen - ke ich dir.“ „Einen

Hau - fen Gol - des näh - me ich wohl, doch tan - zen ich nicht darf noch

soll.“ *rit.* [a tempo] „Und willst du, Herr O - luf, nicht

tan - zen mit mir, soll Seuch' und Krank - heit fol - gen dir!“

crescendo un poco stringendo

Sie thät ihm geben einen Schlag aufs Herz,

f sein Leb - tag fühlt' er nicht sol - chen Schmerz. *ff*

mf Drauf thät sie ihn he - ben auf sein Pferd: „Reit' *con forsa*

heim zu deinem Fräu - - - lein werth!“ *f*

dim. *p*

pp

p
Und als er kam vor Hauses

Thür, seine Mutter zit . ternd stand da . für:

pp

„Sag an, mein Sohn, und sag mir gleich, wovon du

meno allegro
bist so blass und bleich?“ „Und sollt ich nicht sein blass und

cresc.
bleich? ich kam in Er - len - kö - nigs Reich“ . -

cresc. *f* *ff*

Tempo I.

„Sag an, mein Sohn, so lieb und traut, was soll ich

pp

sa - gen dei - ner Braut?“ - „Sagt ihr, ich ritt in den

pp Grave.
p *pp*

Wald zur Stund, zu proben all - da mein Ross und Hund“

rit. *p* *più rit.*
rit. *p* *più rit.* *p* *rit.*

Früh

Ped. *Ped.*

Morgens als der Tag kaum war, da kam die Braut mit der Hochzeit -

Ped.

schar. Sie schenkten Meth, sie schenkten

Ped. * *Ped.* *

Wein: „Wo ist Herr O - luf,

dol.

der Bräutigam mein?“ „Herr O - luf ritt in den Wald zur

Grave. *p* *p*

Stund, zu proben all - da sein Ross und Hund.“ Die Braut hob auf -

cresc. *cresc.*

- den Scharlach roth, da lag Herr O - luf und war todt.

rit. e p *pp* *rit.* *p* *pp* *ff*